



Stadt Bern

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

Sozialamt

**Statistik** – Kennzahlen zur Sozialhilfe, zum Alimentenwesen, zur Abklärung, Qualifikation und Vermittlung von Stellensuchenden sowie zur Asylsozialhilfe in der Stadt Bern vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024



## Ambulante Sozialhilfe (Sozialdienst)

| Kennzahlen                                                        | Periode<br>01.01.2023 bis<br>31.12.2023 | Periode<br>01.01.2024 bis<br>31.12.2024 | Kommentar                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Antragsabklärungen im Sozialdienst                         | 1200 Abklärungen                        | 1103 Abklärung                          | Aufgrund des Wechsels des Fallführungssystem im Juni 2023 können die Zahlen 2023/2024 nicht vollumfänglich verglichen werden, da die Erhebung anders ausgeführt wird. |
| Total Neueröffnungen                                              | 461 Fälle                               | 664 Fälle                               | Aufgrund des Wechsels des Fallführungssystem im Juni 2023 können die Zahlen 2023/2024 nicht vollumfänglich verglichen werden, da die Erhebung anders ausgeführt wird. |
| – davon Neueröffnungen im Sozialdienst                            | 416 Fälle                               | 614 Fälle                               |                                                                                                                                                                       |
| – davon Neueröffnungen in der delegierten Sozialhilfe             | 45 Fälle                                | 82 Fälle                                | Die Neueröffnungen erfolgen im Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS)                                                                                            |
| Total Sozialhilfe-Dossiers per 31.12.                             | 4251 Fälle                              | 4134 Fälle                              | Anzahl aller Fälle, die bis und mit 31.12. wirtschaftliche Hilfe erhalten haben (inkl. delegierte Sozialhilfe).                                                       |
| – davon Sozialhilfe-Dossiers im Sozialdienst                      | 3968 Fälle                              | 3917 Fälle                              | Anzahl aller Fälle, die bis und mit 31.12. im Sozialdienst wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.                                                                      |
| – davon Sozialhilfe- Dossiers in der delegierten Sozialhilfe      | 283 Fälle                               | 217 Fälle                               | Anzahl Fälle, die bis und mit 31.12. via delegierter Sozialhilfe wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.                                                                |
| Total unterstützte Personen per 31.12.                            | 6011 Personen                           | 5829 Personen                           | Anzahl aller Personen, die bis und mit 31.12. wirtschaftliche Hilfe erhalten haben (inkl. delegierte Sozialhilfe)                                                     |
| – davon im Sozialdienst                                           | 5706 Personen                           | 5610 Personen                           | Anzahl aller Personen, die bis und mit 31.12. im Sozialdienst wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.                                                                   |
| – davon in der delegierten Sozialhilfe                            | 305 Personen                            | 219 Personen                            | Anzahl Personen, die bis und mit 31.12. via delegierter Sozialhilfe wirtschaftliche Hilfe erhalten haben.                                                             |
| Total Fallabschlüsse                                              | 411 Fälle                               | 170 Fälle                               | Aufgrund des Wechsels des Fallführungssystem im Juni 2023 können die Zahlen 2023/2024 nicht vollumfänglich verglichen werden, da die Erhebung anders ausgeführt wird. |
| – davon Fallabschlüsse im Sozialdienst                            | 351 Fälle                               | 126 Fälle                               |                                                                                                                                                                       |
| – - davon Fallabschlüsse in der delegierten Sozialhilfe           | 60 Fälle                                | 44 Fälle                                | Die Fallabschlüsse erfolgen im Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS)                                                                                            |
| Sozialhilferechtliche Verfügungen                                 | 192 Verfügungen                         | 259 Verfügung                           | Verfügungen des Sozialdienstes bezüglich Umfang von Leistungen, Auszahlungsmodi, verhängte Massnahmen (Kürzungen, Einstellungen, richtlinienkonforme Mietzinse), etc. |
| Sozialversicherungsrechtliche Rekurse                             | 30 Rekurse                              | 20 Rekurse                              | Es handelt sich um IV-Verfahren, in welchen das Sozialamt unterstützte Personen rechtlich vertritt.                                                                   |
| Erwirken von Leistungen durch falsche oder unvollständige Angaben | 17 Fälle                                | 29 Fälle                                | Es handelt sich hier um strafrechtlich relevantes Verhalten, welches zu einer Anzeige bei den Strafverfolgungsbehörden führt.                                         |

## Inkassoführung im Bereich Sozialhilfe

| Kennzahlen                                                                             | Periode<br>01.01.2023 bis<br>31.12.2023 | Periode<br>01.01.2024 bis<br>31.12.2024 | Kommentar                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Inkassofälle im Bereich Sozialhilfe (SHG)                                       | 1314 Fälle                              | 1367 Fälle                              | Laufende und bis 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.                                                                                                                                                                            |
| Abgeschlossene Inkassofälle                                                            | 90 Fälle                                | 85 Fälle                                | Per 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.                                                                                                                                                                                         |
| Laufende Inkassofälle                                                                  | 1224 Fälle                              | 1282 Fälle                              | Per 31.12. laufende Inkassofälle.                                                                                                                                                                                               |
| – davon <b>Alimenteninkassi:</b> Unterstützungsinkassi (Kinderalimente / Frauenrenten) | 554 Fälle                               | 549 Fälle                               | Betrifft Inkasso von Unterhaltsbeiträgen zu Gunsten von Personen, welche vom Sozialdienst unterstützt werden (Kinder und Elternteile).                                                                                          |
| – davon <b>übrige Inkassi:</b> Elternbeiträge                                          | 125 Fälle                               | 168 Fälle                               | Inkassi aufgrund von Art. 276 ff. ZGB (Unterhaltspflicht der Eltern) und Art. 37, 38 SHG. <sup>1</sup> Betrifft Eltern von unterstützten unmündigen Kinder oder von mündigen Kindern in Erstausbildung, die unterstützt werden. |
| – davon <b>übrige Inkassi:</b> Verwandtenunterstützung                                 | 11 Fälle                                | 3 Fälle                                 | Betrifft Verwandte von unterstützten Personen, die in günstigen Verhältnissen leben und dadurch verpflichtet sind, Unterstützungszahlungen zu leisten (Art. 328 ZGB).                                                           |
| – davon <b>übrige Inkassi:</b> Persönliche Rückerstattungen                            | 534 Fälle                               | 562 Fälle                               | Rückerstattungen aufgrund von Art. 40 SHG.                                                                                                                                                                                      |

## Inkassoführung im Bereich Alimentenbevorschussung und –Vermittlung (GIB)

| Kennzahlen                                                                    | Periode<br>01.01.2023 bis<br>31.12.2023 | Periode<br>01.01.2024 bis<br>31.12.2024 | Kommentar                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Inkassofälle im Bereich Alimentenbevorschussung und –Vermittlung (GIB) | 1410 Fälle                              | 1347 Fälle                              | Laufende und bis 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.                       |
| Abgeschlossene Inkassofälle                                                   | 39 Fälle                                | 41 Fälle                                | Per 31.12. abgeschlossene Inkassofälle.                                    |
| Laufende Inkassofälle                                                         | 1371 Fälle                              | 1306 Fälle                              | Per 31.12. laufende Inkassofälle.                                          |
| – davon <b>Alimenteninkassi:</b> Bevorschussung (Kinderalimente)              | 1173 Fälle                              | 1110 Fälle                              | Betrifft Kinder, die nicht durch den Sozialdienst unterstützt werden.      |
| – davon <b>Alimenteninkassi:</b> Vermittlungsinkassi (Frauenrenten)           | 198 Fälle                               | 196 Fälle                               | Betrifft Elternteile, die nicht durch den Sozialdienst unterstützt werden. |

<sup>1</sup> Gemäss SHG ist das Sozialamt verpflichtet, familienrechtliche Unterhalts- und Unterstützungsansprüche geltend zu machen und nötigenfalls beim zuständigen Gericht einzuklagen.

## Berufliche und soziale Integration durch das Kompetenzzentrum Arbeit (KA)

| Kennzahlen                                                                                                                          | Periode<br>01.01.2023 bis<br>31.12.2023 | Periode<br>01.01.2024 bis<br>31.12.2024 | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1 ) AUSBILDUNGSLOSIGKEIT</b>                                                                                                     | 247 Personen                            | 199 Personen                            | Zielgruppe: Junge Erwachsene: 16–25-jährige ohne Berufsausbildung                                                                                                                                                                                 |
| davon in SEMO Bern                                                                                                                  | 240 Personen                            | 190 Personen                            | Junge Erwachsene ohne abgeschlossene Berufsausbildung werden auf der Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung unterstützt. Ziel ist das Absolvieren der beruflichen Grundbildung.                                                              |
| davon in ergänzenden Angeboten<br>(flex.job und Junge Mütter)                                                                       | 7 Personen                              | 9 Personen                              | Sozialhilfe beziehende junge Erwachsene werden auf ihrem Weg zur beruflichen Integration in niederschweligen Angeboten unterstützt.                                                                                                               |
| <b>2 ) ARBEITSLOSIGKEIT</b>                                                                                                         | 92 Personen                             | 91 Personen                             | Zielgruppe: Stellensuchende, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet sind                                                                                                                                              |
| davon im Produkt AMM SE                                                                                                             | 92 Personen                             | 91 Personen                             | Das Pilotprojekt AMM SE (Supported Employment) richtet sich an über 50-Jährige, kurz vor der Aussteuerung stehende Personen.                                                                                                                      |
| <b>3) LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT</b>                                                                                                  | 1033 Personen                           | 888 Personen                            | Zielgruppe: Teilnehmende, die vom Sozialdienst zugewiesen werden.                                                                                                                                                                                 |
| Personen in der <b>Abklärung</b>                                                                                                    | 380 Personen                            | 334 Personen                            | Fachpersonen schätzen die für den Arbeitsmarkt relevanten Kompetenzen sowie die Leistungsfähigkeit ein.                                                                                                                                           |
| Personen in der <b>Arbeitsvermittlung</b>                                                                                           | 653 Personen                            | 554 Personen                            | Teilnehmende werden gezielt in ihrer beruflichen und sozialen Integration unterstützt.                                                                                                                                                            |
| davon in <b>Einzelmodulen</b>                                                                                                       | 272 Personen                            | 287 Personen                            | Coaching und Bildungsmassnahmen ohne Arbeitseinsatz. Ziel ist die berufliche Integration.                                                                                                                                                         |
| davon in einem Arbeitseinsatz der <b>beruflichen Integration (BI)</b> und der <b>beruflichen Integration mit Perspektiven (BIP)</b> | 383 Personen                            | 232 Personen                            | Die Stellensuchenden verbessern durch Arbeitseinsätze, Bildungsmassnahmen und Coaching ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ziel ist die berufliche Integration.                                                                                    |
| davon in einem Arbeitseinsatz der <b>sozialen Integration (SI)</b>                                                                  | 235 Personen                            | 194 Personen                            | Durch Arbeitseinsätze erhalten die Teilnehmenden eine sinnvolle Tagesstruktur. Ziel ist die soziale Integration.                                                                                                                                  |
| davon im Teillohn-Programm "jobtimal"                                                                                               | 143 Personen                            | 175 Personen                            | Mit einer Anstellung im Teillohnmodell erhalten arbeitsfähige, Sozialhilfe beziehende Menschen eine Stelle im allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie können so ihren Lebensunterhalt wieder teilweise oder vollständig durch eigene Arbeit erwirtschaften. |
| – in <b>internen Betrieben</b>                                                                                                      | 523 Personen                            | 402 Personen                            | Eigene Betriebe des KA mit Arbeitsplätzen im 2. Arbeitsmarkt: Glasdesign, Textilatelier, Velostationen Bern, Bern rollt, Gastgewerbe und Gebäudeunterhalt.                                                                                        |
| – in <b>externen Betrieben</b>                                                                                                      | 239 Personen                            | 383 Personen                            | Das KA arbeitet zurzeit mit rund 300 Betrieben aus dem 1. Arbeitsmarkt zusammen.                                                                                                                                                                  |
| <b>TOTAL STELLENSUCHENDE</b> in Programmen und Angeboten des KA                                                                     | 1372 Personen                           | 1'178 Personen                          | Es ist möglich, dass einzelne Stellensuchende Programme oder Angebote des Kompetenzzentrum Arbeit mehrfach besuchen.                                                                                                                              |

## Asylsozialdienst, ASD

| Kennzahlen                                                    | Periode<br>01.01.2023 bis<br>31.12.2023 | Periode<br>01.01.2024 bis<br>31.12.2024 | Kommentar |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|-----------|
| <b>Anzahl unterstützte Personen im Asylbereich per 31.12.</b> | 3161 Personen                           | 3323 Personen                           |           |
| – Wovon Personen mit Schutzstatus S                           | 2171 Personen                           | 2269 Personen                           |           |
| – Wovon vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer   | 253 Personen                            | 305 Personen                            |           |
| – Wovon anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge     | 555 Personen                            | 516 Personen                            |           |
| – Wovon Personen im laufenden Asylverfahren                   | 182 Personen                            | 233 Personen                            |           |